

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **83110811.3**

51 Int. Cl.³: **B 41 F 31/18**

22 Anmeldetag: **28.10.83**

30 Priorität: **06.11.82 DE 3241124**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
20.06.84 Patentblatt 84/25

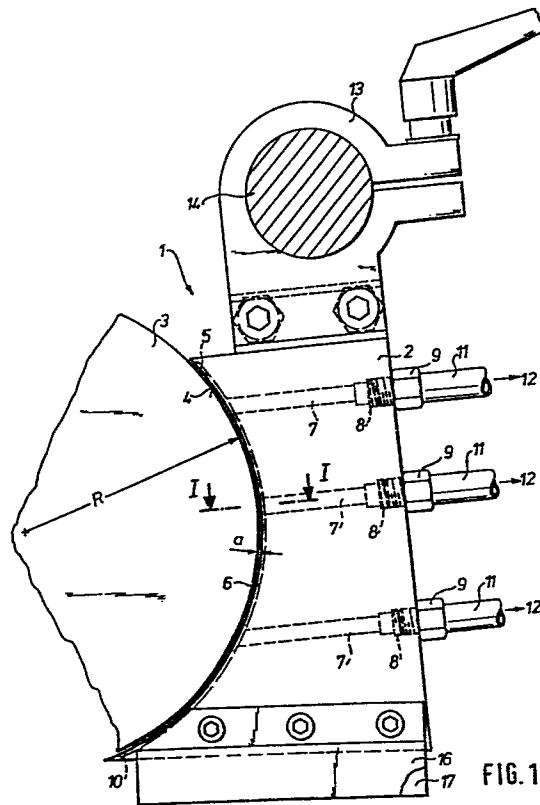
84 Benannte Vertragsstaaten:
CH FR GB IT LI SE

71 Anmelder: **Koenig & Bauer Aktiengesellschaft**
Friedrich-Koenig-Strasse 4 Postfach 60 60
D-8700 Würzburg 1(DE)

72 Erfinder: **Scheider, Georg**
Ludwigkai 27
D-8700 Würzburg(DE)

54 **Farbabweikel in einem Farbkasten einer Rotationsdruckmaschine.**

57 Ein Farbabweikel (2) ist an den Radius einer angetriebenen glatten oder auch mit Nöpfchen versehenen Farbkastenwalze (3) angepaßt. Eine Längsnut (5) in Seiner der Farbkastenwalze (3) zugewandten Stirnseite (4) ist an eine Druckluftquelle (12) angeschlossen.



-1-

Farbabweilkeil in einem Farbkasten einer Rotationsdruckmaschine

Die Erfindung betrifft einen Farbabweilkeil für einen Farbkasten einer Rotationsdruckmaschine gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

Durch die DE-PS 12 24 328 ist ein Farbabweilkeil für einen Farbkasten einer Rotationsdruckmaschine bekanntgeworden.

Aus der US-PS 9 07 638 ist ein Farbabweilkeil zu entnehmen, bei dem die Abteilflächen mit einer Nut versehen sind.

Jedoch sind diese Arten von Farbabweilkeilen nicht für Farbkästen geeignet, bei denen die Farbkastenwalze mit hoher Umfangsgeschwindigkeit umläuft.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Farbabweilkeil für einen Farbkasten einer Rotationsdruckmaschine mit einer glatten oder auch gerasterten, d. h. mit Nöpfchen versehenen Farbkastenwalze (Anilox) zu schaffen, mit dem es möglich ist, dünnflüssige, gestaute Druckfarben voneinander getrennt zu halten, wobei es möglich sein muß, daß die Farbkastenwalze mit einer Umfangsgeschwindigkeit umläuft, welche gleich der Papiergeschwindigkeit ist.

Diese Aufgabe wird durch den Gegenstand des kennzeichnenden Teils des Patentanspruchs 1 gelöst.

Die mit der Erfindung erzielbaren Vorteile bestehen insbesondere darin, daß ein verschleißfreier Farbabweilkeil geschaffen wurde, der keinerlei Berührung mit der Oberfläche

.../

-2-

der Farbkastenwalze aufweist. Außerdem können entlang der Farbkastenwalze, stufenlos einstellbar, mehrere Farben nebeneinander angeordnet werden, und es muß nicht auf die Oberflächenbeschaffenheit der Farbkastenwalze, z. B. gerasterte Oberfläche, Rücksicht genommen werden. Auch kann z. B. von einer normalen Zeitungsseitenbreite auf Doppelbreite (Panoramadruck) gewechselt werden.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

Es zeigen:

Fig. 1 eine Seitenansicht des erfindungsgemäßen Farbabteilkeils,

Fig. 2 eine Stirnansicht auf Fig. 1,

Fig. 3 einen Schnitt I-I in Fig. 1.

In einem Farbkasten 1 einer Rotationsdruckmaschine sind ein oder mehrere Farbabteilkeile 2 angeordnet. Eine angetriebene, glatte oder gerasterte Farbkastenwalze 3 läuft mit einer Umfangsgeschwindigkeit um, die gleich der Papiergeschwindigkeit ist, und ist in bekannter Weise in Seitengestellen gelagert. Eine Stirnseite 4 des ca. 10 mm breiten Farbabteilkeils 2 ist an einen Radius = R der Farbkastenwalze 3 angepaßt. In die Stirnseite 4 ist eine ca. 6 mm breite und 2 mm tiefe Nut 6 eingearbeitet. An beiden Enden 5, 10 ist die Nut 6 abgeschlossen. Durch den Körper des Farbabteilkeils 2 führen eine Mehrzahl von Bohrungen 7, die in die Nut 6 münden. Enden 8 der Bohrungen 7 sind über Schlauchanschlüsse 9, Schläuche 11 an eine nicht dargestellte Druckluftquelle 12 angeschlossen.

.../

-3-

Die Stirnseite 4 ist in kleinem Abstand "a", z. B. 0,01 mm von einem Umfang der Farbkastenwalze 3 einjustiert. Zu diesem Zweck ist jeder Farbabteilkeil 2 mit einer Klemmvorrichtung 13 versehen, mit der der Farbabteilkeil 2 an einer seitengestellfesten Spindel 14 verschiebbar befestigt werden kann. Am nach unten gerichteten Ende des Farbabteilkeils 2 und über dieses hinausstehend sind auf beiden Seiten nach außen abgewinkelte Farbableitbleche 16, 17 angeschraubt. Sie dienen dazu, die überschüssige Druckfarbe in Farbbehälter 18, 19 abzuleiten.

/ Teileliste

.../

-4-

- 1 Farbkasten
- 2 Farbabteilkeil
- 3 Farbkastenwalze
- 4 Stirnseite
- 5 Ende (6)
- 6 Nut
- 7 Bohrungen
- 8 Ende (7)
- 9 Schlauchanschluß
- 10 Ende (6)
- 11 Schlauch
- 12 Druckluftquelle
- 13 Klemmvorrichtung
- 14 Spindel
- 15
- 16 Farbableitblech
- 17 Farbableitblech.
- 18 Farbbehälter
- 19 Farbbehälter
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- a Abstand
- R Radius

/ Patentansprüche

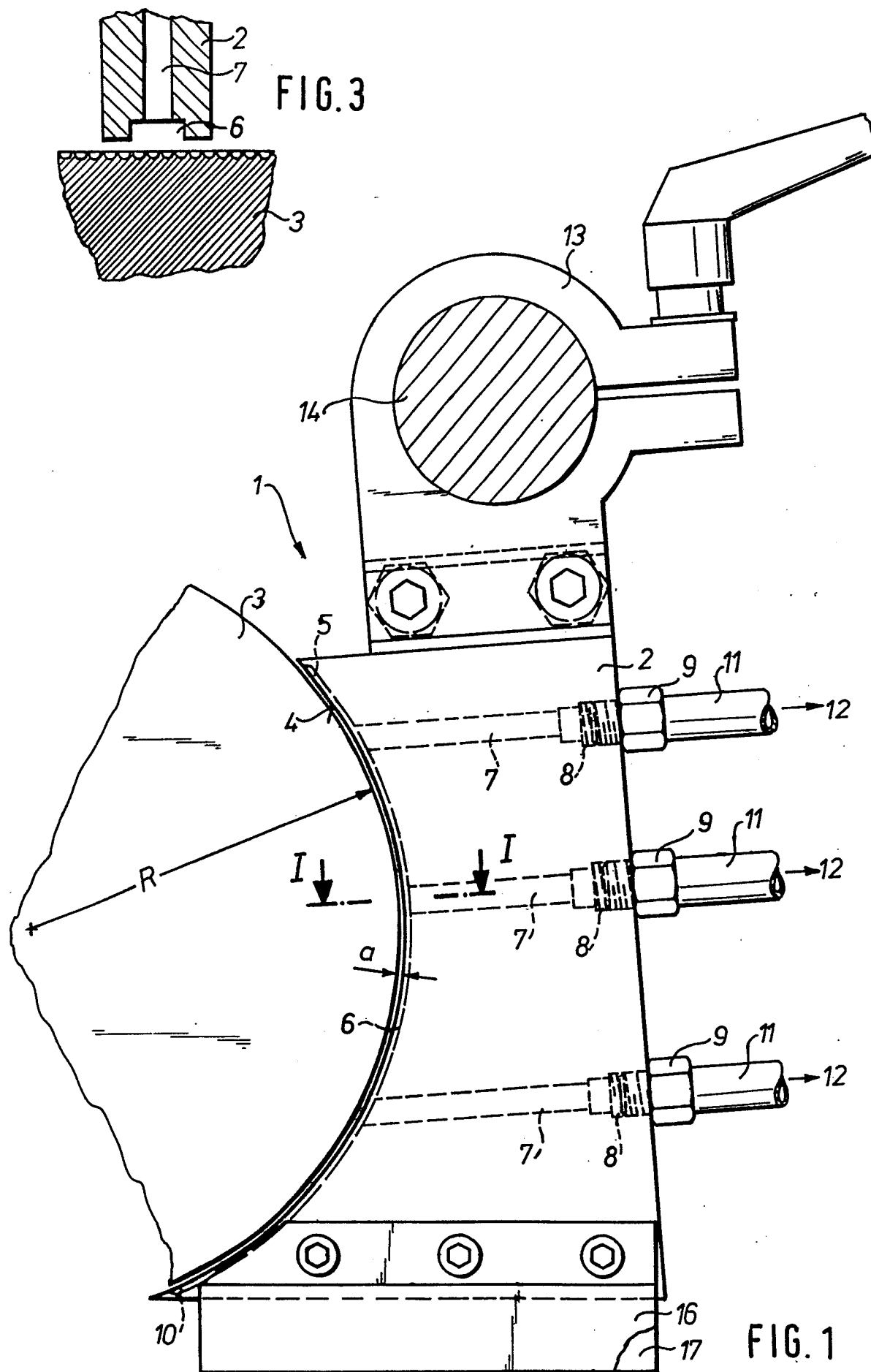
.../

-5-

Patentansprüche

1. Farbabteilkeil für einen Farbkasten einer Rotationsdruckmaschine, wobei eine Stirnseite des Farbabteilkeils an einen Radius einer mit dem Farbabteilkeil zusammenwirkenden angetriebenen Farbkastenwalze angepaßt ist, wobei die abdichtende Stirnseite mit einer Längsnut versehen ist, dadurch gekennzeichnet, daß eine Anzahl von den Farbabteilkeil (2) längs durchdringenden, in die Nut (6) mündenden Bohrungen (7) vorgesehen sind, daß diese Bohrungen (7) über Schläuche (11) an eine Druckluftquelle (12) angeschlossen sind.
2. Farbabteilkeil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Farbabteilkeil (2) in geringem Abstand (a) vom Umfang der Farbkastenwalze (3) angeordnet ist.
3. Farbabteilkeil nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß am unteren Ende des Farbabteilkeils (2) je ein abgewinkeltes Farbableitblech (16, 17) angebracht ist.
4. Farbabteilkeil nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Nut (6) an ihren beiden Enden (5, 10) geschlossen ist.
5. Farbabteilkeil nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Farbabteilkeil (2) entlang einer Längsachse der Farbkastenwalze (3) verschiebbar angeordnet ist.

.../



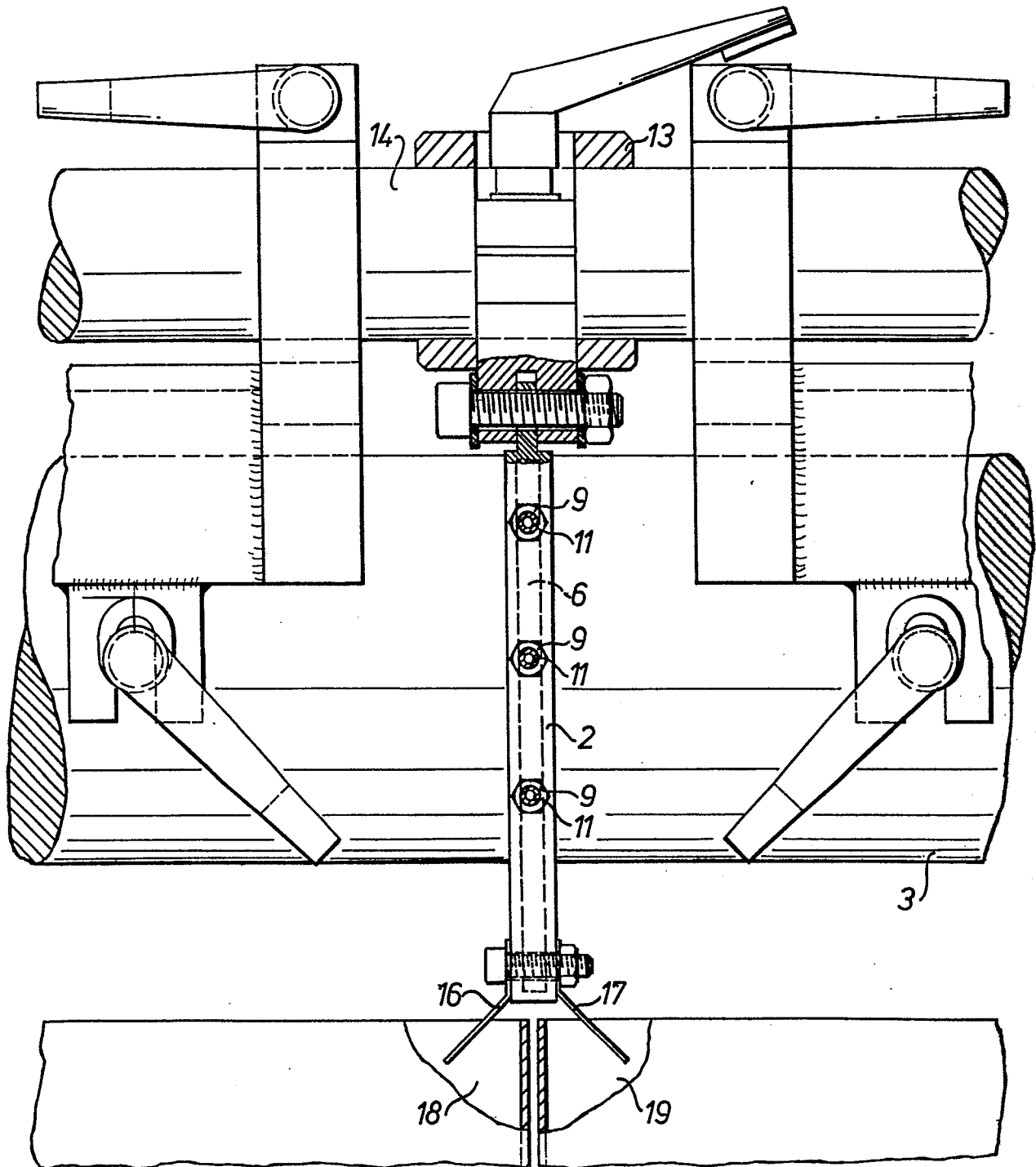


FIG. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0111141

Nummer der Anmeldung

EP 83 11 0811

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
D,Y	US-A- 907 638 (PAGE) * Anspruch 2; Figur *	1,5	B 41 F 31/18
Y	DE-B-1 961 033 (M.A.N.) * Spalte 1, Zeilen 61-69; Figuren 1,2 *	1,5	
A	GB-A- 604 568 (GOSS) * Seite 3, Zeilen 24-38; Figuren 1,4,5,7 *	1,5	
D,A	DE-B-1 224 328 (WINKLER) * Figur 2; Spalte 3, Zeilen 15-17 *	3	
A	US-A-3 559 573 (HANTSCHO) * Spalte 2, Zeilen 27-33; Figur 4 *	4	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 41 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 03-02-1984	Prüfer MUENKEL H.E.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			